

## Was wünschen wir uns von Ihnen?

- die Bereitschaft gemeinsam nach Lösungen zu suchen
- die Bereitschaft Neues auszuprobieren und in den familiären Alltag zu integrieren
- die Bereitschaft zu Mitarbeit: Bringen Sie Ihr Expertenwissen als Eltern in den Behandlungs- und Beratungsverlauf ein
- die Bereitschaft, die für die Lösung der anstehenden Probleme notwendige Zeit und Geduld aufzubringen
- sollten Sie einmal unzufrieden sein, wünschen wir uns die Bereitschaft ihre Kritik uns gegenüber offen anzusprechen

## Kontakt- und Anmeldeunterlagen:

LVR-Klinik Bonn  
Kinderneurologisches Zentrum  
im Gustav-Heinemann-Haus  
Waldenburger Ring 46  
53119 Bonn

Chefarzt: Dr. Helmut Hollmann  
Tel 0228 6683 - 131 (Sekretariat)

## Anmeldung / Aufnahme

Frau Czerny, Frau Goßmann, Herr Piel  
Tel 0228 6683 - 130  
Fax 0228 6683 - 180  
Mail KNZ.Bonn@lvr.de

## Team für Logopädie:

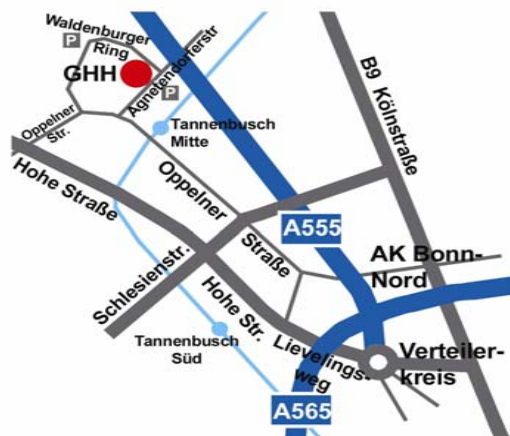
- |                          |                 |
|--------------------------|-----------------|
| • Karin Deutsch          | 0228 6683 - 135 |
| Karin.Deutsch@lvr.de     |                 |
| • Gabriele Keller        | 0228 6683 - 167 |
| Gabriele.Keller@lvr.de   |                 |
| • Petra Petersen         | 0228 6683 - 147 |
| Petra.Petersen@lvr.de    |                 |
| • Christina Simonis      | 0228 6683 - 337 |
| Christina.Simonis@lvr.de |                 |

Zur Behandlung im Kinderneurologischen Zentrum Bonn ist ein Überweisungsschein Ihres Kinder- oder Hausarztes erforderlich.

## So erreichen Sie uns:

Anreise-Infos unter:

[www.klinik-bonn.lvr.de/klinik/anfahrt/kinz.htm](http://www.klinik-bonn.lvr.de/klinik/anfahrt/kinz.htm)



## Wir suchen mit Ihnen nach Antworten bei folgenden Fragen:

- Was hört mein Kind?
- Versteht mein Kind was gesagt wird?
- Spricht mein Kind genügend Wörter?
- Spricht mein Kind deutlich genug?
- Ist seine Satzbildung richtig?
- Wie wirkt sich Mehrsprachigkeit auf mein Kind aus?
- Warum spricht mein Kind nur manchmal?
- Warum hört mein Kind nicht gerne zu?
- Warum hat mein Kind so viel Mühe mit dem Lesen und dem Schreiben?
- Warum kommt mein Kind beim Erzählen mit den Wörtern so oft durcheinander?
- Warum wird die Schule immer schwerer für mein Kind?
- Was können wir als Eltern für die Sprachentwicklung unseres Kindes tun?
- Welche Aussichten hat mein Kind, überhaupt sprechen zu lernen?

## Eine logopädische Untersuchung verläuft etwa folgendermaßen:

- Die Untersuchung richtet sich nach Ihrer Fragestellung.
- Daher sprechen wir ausführlich mit Ihnen über die Fragen, die Sie beschäftigen und nehmen Kontakt zu Ihrem Kind auf.
- Wir untersuchen Ihr Kind mit Hilfe von standardisierten Testverfahren und durch Beobachtung und Auswertung von Spielsituationen.



- Wir untersuchen das Hörvermögen Ihres Kindes.
- Wir analysieren und beurteilen das Sprachverständnis Ihres Kindes.
- Wir überprüfen seine mundmotorischen Fähigkeiten.
- Wir beobachten wie Ihr Kind sich mit und ohne Lautsprache verständlich machen kann.
- Abschließend besprechen wir unsere Ergebnisse ausführlich mit Ihnen. Falls es notwendig sein sollte, schlagen wir Ihnen weitere Untersuchungen und Maßnahmen und/oder eine logopädische Behandlung vor.

## Beratungs- und Behandlungsmöglichkeiten:

- Wir informieren darüber, wie sich die kindliche Sprache entwickelt und Sie Ihr Kind beim Sprechen lernen unterstützen können.

- Wir beraten und behandeln bei Sprachentwicklungsstörungen.
- Wir beraten und behandeln bei Sprachauffälligkeiten mehrsprachiger Kinder.
- Wir bieten Beratung und Behandlung, wenn aufgrund von Sprachproblemen schulische Schwierigkeiten auftreten.
- Bei Schwierigkeiten in der Nahrungsaufnahme beziehen wir Konzepte der Mund- und Esstherapie in die Behandlung und Anleitung der Eltern mit ein.
- Wir beraten und behandeln, wenn Ihr Kind schweigt, obwohl es bereits sprechen kann.
- Falls die Lautsprachentwicklung Ihres Kindes eine zufrieden stellende Verständigung nicht möglich macht, nehmen wir für Sie Kontakt zu unserem „Bab(b)elfisch“ auf. In dieser Ambulanz für Ausdrucksfindung und Verständigung finden Sie und Ihr Kind Beratung und Begleitung zu allen Aspekten der Unterstützten Kommunikation.